Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

Das Bachelorprojekt in BW/DSBW

Prof. Dr. Jan Dethloff

Stand: 12.05.2025

Grundidee

Überblick

- In den Studiengängen BW und DSBW ist das Bachelorprojekt ein Modul des sechsten Semesters.
- Zitat aus der Modulbeschreibung:
  „Das Bachelorprojekt dient der **Vertiefung** der in den ersten drei Studienjahren gewonnenen Kompetenzen im Umgang mit **wissenschaftlichem Arbeiten** und der eigenen Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen.“
- Das Modul dient **insbesondere** als **Vorbereitung der Bachelorthesis**.
- Im Rahmen des Bachelorprojekts soll der **Prozess der Erarbeitung** der konkret geplanten Bachelorthesis strukturiert und dargestellt werden.

Grundidee

Historie

- Mit Umstellung auf den Bachelorabschluss ist in dem festen Raster der Studiengänge nur noch Raum für ein einzelnes Bachelorthesis-Modul.
- Dies hätte den Anspruch an die Themen, die im Rahmen einer Abschlussarbeit gelöst werden können, sowie die Tiefe der Auseinandersetzung und die Intensität der Betreuung nachteilig reduziert (verglichen mit früheren Diplomarbeiten).

Zweck des Bachelorprojekts

- Das Modul Bachelorprojekt kann zur Vorbereitung der Bachelorthesis genutzt werden, so dass auch **praxisorientierte Abschlussarbeiten** und **anspruchsvolle Themen** bearbeitet werden können.
- Bei optimaler Nutzung bildet das Modul Bachelorprojekt eine **Brücke** zwischen der (Intensiv-)Praxisphase und der Bachelorthesis

Grundidee

… Zweck des Bachelorprojekts

- Idealerweise bringen die Studierenden entweder eine konkrete betriebliche Problemstellung oder eine andere **Themenidee**, die sich aus der praktischen Tätigkeit ergeben hat, aus der (Intensiv-) Praxisphase mit zurück an die Hochschule.
- Im Rahmen des Bachelorprojekts kann die Aufgabenstellung oder **Themenidee konkretisiert** und aufgearbeitet werden.
- Auf diese Weise ist es möglich, die Bachelorthesis **ohne Überschreitung der Regelstudienzeit** anzufertigen, wenn dies gewünscht oder notwendig ist.
- Bei Bedarf kann damit die lehrveranstaltungsfreie Zeit / Praxisphase zwischen dem sechsten und siebten Semester zur weiteren Vorbereitung der Bachelorthesis genutzt werden.

Inhaltliches

Überblick

- Das **Thema des Bachelorprojekts** sollte sinnvollerweise dem geplanten **Thema der Bachelorthesis** entsprechen. Ein Themenwechsel zwischen Projekt und Thesis ist aber zulässig (wenn auch unökonomisch).
- Das Thema kann im Zusammenhang mit der (Intensiv-)Praxisphase stehen, also eine **aktuelle Fragestellung aus der betriebswirtschaftlichen Praxis** behandeln oder ein anderes **frei gewähltes Thema** sein, zu dem die Ideen und Ansatzpunkte aus der (Intensiv-)Praxisphase gewonnen werden können.
- Es lohnt sich also, mit **offenen Augen** durch die (Intensiv-) **Praxisphase** zu gehen, weil auf diese Weise Themenvorschläge gewonnen werden können.
- Die Erfahrung zeigt, dass es oft befriedigender ist, eine Aufgabenstellung zu bearbeiten, an deren Lösung ein Unternehmen ein Interesse hat.

Inhaltliches

Detailliert

- Im Rahmen des Bachelorprojekts können eingebrachte **Themenideen** in der Diskussion daraufhin überprüft werden, ob sie für eine Bachelorthesis **tragfähig** sind.
- Eingebrachte Themenideen können in der Diskussion mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer und/oder den Mitstudierenden **konkretisiert, modifiziert, erweitert oder eingegrenzt**, also insgesamt aufgearbeitet werden.
- Auch kann die **Themenfindung** unterstützt werden, wenn sich aus der (Intensiv-)Praxisphase keine hinreichenden Anknüpfungspunkte ergeben haben.

Inhaltliches

… Detailliert

- Weiterhin kann Gegenstand des Bachelorprojekts die Anbahnung bzw. **Aktivierung geeigneter Praxiskontakte**, insbesondere zur Themenabstimmung, zur Organisation der Rahmenbedingungen und zur Prüfung der Durchführbarkeit (Datenverfügbarkeit, Ressourcen) sein.
- Im Bachelorprojekt kann auch die Auseinandersetzung mit solcher **grundlegender Literatur** erfolgen, die zwar nicht Bestandteil des vorangehenden Curriculums war, deren eingehende Kenntnis aber für die erfolgreiche Bearbeitung der Thesis Voraussetzung ist.
- Zum Bachelorprojekt kann auch die vertiefte Auseinandersetzung mit den **wissenschaftlichen Methoden** gehören, die für das Thema der geplanten Bachelorthesis von besonderer Relevanz sind (bspw. bei einer geplanten empirischen Untersuchung die Beschäftigung mit den entsprechenden empirischen Forschungsmethoden).

Inhaltliches

Ergebnis

- Das wesentliche Ergebnis des Bachelorprojekts soll ein **Exposé** zur geplanten Bachelorthesis sein.
- Ein Exposé gibt Aufschluss
  - über die **Problemstellung** (Was ist das Thema? Warum und für wen ist das Thema interessant?),
  - über die **angestrebten Ergebnisse** (also das Ziel),
  - über den geplanten **Gang der Untersuchung** und die voraussichtlich eingesetzten **Methoden** sowie
  - über die vorgesehene **Grobstruktur** (erster Gliederungsentwurf) der Bachelorthesis.
- Das Exposé kann zur Formulierung der Einleitung der Bachelorthesis weiterverwendet werden.

Inhaltliches

… Ergebnis

- Dem Exposé soll beigefügt sein ein Verzeichnis der bereits untersuchten und der noch zu untersuchenden **Quellen** sowie eine Aufstellung der Themenbereiche, zu denen noch Quellen zu suchen sind.
- Gegebenenfalls soll auch beigefügt sein ein **Anhang** über geeignete **Praxiskontakte** (zum Beispiel Rahmenbedingungen, Datenverfügbarkeit, Ressourcen).

Inhaltliches

Eingesetzte Methoden

- Sowohl Zwischenstände als auch das abschließende Ergebnis sind im Verlauf des Moduls zu **präsentieren**.
- In der darauf aufbauenden **Diskussion** mit der Betreuerin / dem Betreuer und den Mitstudierenden sollen die Studierenden weitere **Anregungen** für die eigene wissenschaftliche Arbeit sowohl im Rahmen des laufenden Bachelorprojekts als auch für die geplante Bachelorthesis gewinnen.
- Um den Diskussionsprozess nicht durch die Sorge um die Noten der Mitstudierenden zu hemmen, ist das Modul **unbenotet** (Bewertung: „bestanden“ / „nicht bestanden“). Es ist also „gefahrlos“, die Diskussion zu nutzen, um das Projekt und damit die Thesis voran zu bringen.

Organisatorisches

Betreuerin/Betreuer

- Die Studierenden müssen **aktiv** werden und eine Betreuerin / einen Betreuer gewinnen!
- Alle hauptamtlich Lehrenden und viele Lehrbeauftragte bieten Bachelorprojekt-Seminare an.
- Die Bachelorprojekt-Seminare werden nicht einzeln im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen, da sich die Studierenden nach fachlichen Kriterien aus unterschiedlichen Studiengängen für ihre Betreuerin / ihren Betreuer entscheiden.
- Nach Meldung der Studierenden bei den Lehrenden müssen Termine gefunden werden, die in die Stundenpläne der verschiedenen Studiengänge überschneidungsfrei eingepasst werden können.
- Diese Termine der Bachelorprojekt-Seminare werden später nach Maßgabe der Lehrenden bekannt gegeben.
- Den Studierenden wird empfohlen, die Betreuerin / den Betreuer einerseits nach **fachlich-thematischen Gesichtspunkten** und andererseits im Hinblick auf die gewünschte **Betreuung** bei der Erstellung der **Bachelorthesis** zu wählen.
- Die Themenabstimmung erfolgt direkt mit der/dem Lehrenden.

Organisatorisches

Regularien/Fristen

- Die Studierenden melden sich für das Modul beim Prüfungsamt im Rahmen der normalen **Modulanmeldung** zunächst ohne Angabe eines Prüfers an.
- Die Suche nach einer geeigneten Betreuerin / einem geeigneten Betreuer sollten die Studierenden spätestens unmittelbar nach **Beginn des sechsten Semesters** einleiten.
- **Nur für DSBW gilt: Die Studierenden teilen bitte Frau Walter die Wahl der Betreuerin / des Betreuers unverzüglich mit!**
- Die Betreuerin / der Betreuer übermittelt nach erfolgreicher Ableistung des Projekts dem Prüfungsamt bis zum 30.09. eine Mitteilung über das Ergebnis des Projekts.
- Maßgeblich sind stets die Regularien und Termine, die vom Prüfungsamt ausgehängt werden. Es ist für die Studierenden zwingend nötig, sich dort zu informieren!

Organisatorisches

Ablauf

- **Die Betreuerin / der Betreuer regelt den Verlauf** der jeweils begleiteten Bachelorprojekte.
- **Beispielhaft** ist nachfolgend ein möglicher Verlauf skizziert (gilt für Bachelorprojekte unter Betreuung von Jan Dethloff):
  - Meldeschluss bis ca. Ende April (wird auf dem „Monitor“ und / oder in einer Aulis-Gruppe bekannt gegeben)
  - Mehrere vorbereitende Sitzungen nach gemeinsamer Terminvereinbarung Anfang Mai bis Mitte Juni, u.a.
    - Themenfindung/-diskussion
    - Vertiefende Hinweise zu Recherchemöglichkeiten/Literatursuche und Literaturbeschaffung
    - Gliederung und Aufbau (Strukturierungsmöglichkeiten)
    - Formalia (z.B. Aufbau, Zitierweise)
    - best und worst practice Beispiele zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Organisatorisches

… Ablauf

- … Beispielhaft ist nachfolgend ein möglicher Verlauf skizziert (gilt für Bachelorprojekte unter Betreuung von Jan Dethloff):
  - Abstimmungssitzung nach gemeinsamer Terminvereinbarung (ca. Mitte Juli)
    - Klärung aufgetretener Fragen
    - Vorstellung und Diskussion erster Ergebnisse
  - Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung nach gemeinsamer Terminvereinbarung (ca. Ende Juli bis Ende August)
  - Präsentation der Ergebnisse mit Gruppendiskussion nach gemeinsamer Terminvereinbarung (ca. Mitte August bis Mitte September)